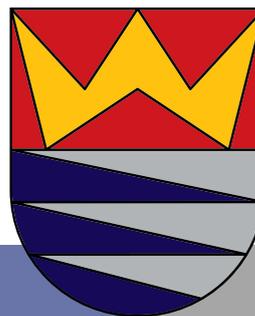


# Gemeindenachrichten Weibern



Bestsellerautorin von:

## „WENN DIE TYRANNENKINDER ERWACHSEN WERDEN“

Dr.<sup>in</sup> Martina Leibovici-Mühlberger

Mittwoch, 15. März 2017 um 19:00 Uhr

Mehrzweckhalle Weibern

Übergewichtig oder essgestört, hyperaktiv, vielgestaltig verhaltensoriginell, leistungsverweigernd und stattdessen chillbewusst, oder gar durchgehend tyrannisch – so treten uns immer mehr Kinder und Jugendliche heute entgegen. Doch die Kinder sind nicht schuld, sondern wir haben sie dazu gemacht. Ein Vortrag der aufrütteln, aber auch Wege aufzeigen soll, um aus dieser Erziehungsspirale zu entkommen.

**Eintritt € 5,-**

Elternbildungsgutscheine der OÖ.  
Familienkarte möglich



**Gemeinschaftsveranstaltung der  
Gesunden Gemeinden**

Aistersheim, Haag/H., Hofkirchen,  
Gaspoltshofen, Rottenbach, Weibern

Dr. Martina Leibovici – Mühlberger ist Mutter von vier Kindern und praktische Ärztin, Gynäkologin, Ärztin für Psychosomatik. Sie trägt als Psychotherapeutin das „European Certificate of Psychotherapy“. Sie leitet die ARGE Erziehungsberatung und Fortbildung GmbH, ein Ausbildungs-, Beratungs- und Forschungsinstitut mit sozialpsychologischem Fokus auf Jugend und Familie. Sie ist Buchautorin sowie Verfasserin zahlreicher wissenschaftlicher Fachartikel.

Die Gesunde Gemeinde Weibern lädt zum Vortrag der Bestsellerautorin Dr. Martina Leibovici-Mühlberger

„Wenn die Tyrannenkinder erwachsen werden“.

Dieser findet in Zusammenarbeit mit den Gesunden Gemeinden Aistersheim, Haag am Hausruck, Hofkirchen an der Trattnach, Gaspoltshofen und Rottenbach statt.

Auf einen interessanten Abend und zahlreiche Teilnahme freuen sich die Veranstalter.



### Aus dem Inhalt:

Seite 2 - 7	Amtliche Mitteilungen	Seite 16 - 17	Termine
Seite 8	Aus dem Kindergarten	Seite 18	Aus der Gemeinde
Seite 9	Aus der Volksschule	Seite 19	Gesunde Gemeinde
Seite 10 - 11	Special Olympics	Seite 20	Bienenfreundliche Gemeinde
Seite 12 - 15	Aus den Vereinen		

## Freie Mietwohnung



Im Styria Wohnblock, 2. OG mit 71,57 m<sup>2</sup> ist eine Wohnung ab sofort neu zu vermieten.

Die Wohnung besteht aus Wohnzimmer, Küche, Schlafzimmer, Bad, WC, Abstellraum, Diele und Loggia.

Eine schriftliche Bewerbung ist bis am 31. März 2017 am Gemeindeamt Weibern abzugeben.

Kaution: € 1.751,63

Miete: € 548,87 (einschließlich Betriebs- und Heizungskosten, excl. Strom und Garagenmiete)

Garagenmiete: € 42,12

Genossenschaftsgebühren: € 180,00

Gebühr für den Mietvertrag: € 213,24

## Der Gemeinderat hat beschlossen

### **Sitzung vom 15. Dezember 2016**

Mit den Ehegatten Stefan und Michaela Matzeneder, Sportplatzweg 5 wurde ein **Infrastrukturkosten- und Baulandsicherungsvertrag** für die Erweiterung der Siedlungsfläche im Weißenweg abgeschlossen.

Der **Einzeländerung Nr. 2 zum Flächenwidmungsplan Nr. 5 aus 2013** wurde grundsätzlich zugestimmt. Es sollen dadurch 16 weitere Bauparzellen im Weißenweg geschaffen werden.

Für die **Gehsteigverbreiterung an der Innbachtal Straße** im Bereich des altersgerechten Wohnen wurde eine Kaufvereinbarung mit dem Land OÖ, Landesstraßenverwaltung abgeschlossen.

Die **Hebesätze** für das Finanzjahr 2017 wurden, wie vom Finanzausschuss vorgeschlagen, beschlossen. Die Kanalbenützungsgebühr erhöht sich um ca. 2,66 %, damit die vom Land OÖ. vorgegebene Mindestgebühr von € 3,68 pro m<sup>3</sup> Abwasser erreicht werden kann. Die Kanalanschlussgebühren erhöhen sich entsprechend der Vorgabe des Voranschlagserrlasses um 0,59 %. Die Pauschalgebühren für die Indirekteileiter werden gemäß Werkvertrag mit der Müller Abfallprojekte GmbH um ca. 4,7 % verringert. Alle anderen Hebesätze bleiben unverändert.

Der **Voranschlag für das Finanzjahr 2017** wurde beschlossen.

Der **ordentliche Haushalt** konnte mit Gesamteinnahmen und -ausgaben in Höhe von € 3.030.400,-- ausgeglichen erstellt werden.

Der **außerordentliche Haushalt** des Voranschlages 2017 wurde mit Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben von € 640.300,-- ausgeglichen erstellt und weist die Vorhaben „barrierefreie Erschließung des Gemeindezentrums“, „Kindergartenerweiterung“, „Siedlungsstraßenbau“, „Umlegung R17“, „Ersatzbeschaffung Kommunalfahrzeug“, „Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik“ und den „Kanalbauabschnitt 12“ auf. Die Kosten sind durch in Aussicht gestellte Bedarfszuweisungen, KTZ vom Land, Rücklagenentnahmen sowie durch zweckgebundene Zuführungen aus dem ordentlichen Haushalt gedeckt.

Der **Gesamtschuldenstand** der Gemeinde wird sich im Finanzjahr 2017 voraussichtlich um € 342.400,-- verringern und wird am Ende des Jahres rund € 2.454.400,-- betragen, wobei € 2.018.500,-- auf den Betrieb mit marktbestimmter Tätigkeit (Abwasserbeseitigung) entfallen. Der Gesamtschuldenstand am Jahresende entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von € 1.184,57.

Der **Rücklagenstand** wird sich im Finanzjahr 2017 um insgesamt € 5.400,- erhöhen und mit Ende des Jahres € 310.000,-- betragen.

Der **Kassenkredit für das Finanzjahr 2017** in Höhe von € 500.000,-- wurde mit einer Bindung an den 3-Monats-Euribor und einem Aufschlag von 0,94% an die Raiba Region Hausruck vergeben.

Die **Mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2017 – 2021**, die weiterhin ein ausgeglichenes Budget erwarten lässt, wurde beschlossen.

Die vom OÖ. Landesfeuerwehrverband aktualisierte **Feuerwehrtarifordnung** und die **Feuerwehr-Gebührenordnung** wurden für anwendbar erklärt.

Die erste **Überarbeitung des Abwasserentsorgungskonzeptes** mit dem zugehörigen Abwasserkataster wurde beschlossen.

Der **Auftrag für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik** in den Siedlungsgebieten wurde an die Fa. Deco & lights aus Gleisdorf zum Angebotspreis von € 51.618,-- vergeben.

Der **Schaffung einer eigenen Rechtspersönlichkeit** an der Volksschule Weibern mit der Bezeichnung „Förderinnen und Förderer der Volksschule Weibern“ wurde zugestimmt.

## Flursäuberungsaktion am Samstag, 01. April 2017

Der Gemeinderat lädt alle Bewohner ein, am Samstag, 1. April ab 9.00 Uhr an der Säuberung des Gemeindegebietes, insbesondere der Waldränder, Bachufer, Windschutzgürtel, Straßenränder etc. mitzuwirken. Ersatztermin bei Schlechtwetter, Samstag, der 8. April.

Für jeden Teilbereich übernimmt ein Gemeinderatsmitglied/Ersatzmitglied die Organisation und Durchführung. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr beim Gemeindebauhof.

Durch die Teilnahme an der vom BAV-Grieskirchen geförderten Aktion, „HUI STATT PFUI“ werden uns Müllsäcke und Handschuhe zur Verfügung gestellt. Alle Teilnehmer sind während der Aktion haftpflicht- und unfallversichert.

Bitte unterstützen Sie diese Aktion durch Ihre Mithilfe.

Zum Abschluss werden alle Helfer zu einer Jause im Gemeindebauhof eingeladen!

Alle Grundbesitzer werden freundlich ersucht, das Begehen und Befahren zu gestatten.



### **Für die Flursäuberungsaktion am 1. April 2017 (Ersatztermin 08. April) wurde folgende Gebietseinteilung festgelegt:**

Grolzham mit Grolzhamerbach bis Schwarzsachsen: Reitböck Rudolf, Spanlang Markus (+Traktor, Hänger), Zöbl Josef

Grolzhamerbach von Schwarzsachsen bis Schwarzgrub: Murauer Martina, Stockinger Bernhard, Ott Robert, Furtner Alois

Untermeggenbach von Gemeindegrenze bis Freischneider: Marböck Walter, Schickmair Gerald, Weingartner Walter, Kleinpözl Andreas (+Traktor, Hänger)

Untermeggenbach von Freischneider bis Einmündung: Schönleitner Klaus, Iglseder Wolfgang, Zöbl Bernhard

Trattnach Gemeindegrenze bis Müller in Lehen und Fuchshuberbachl: Strasser Stefan, Zarhuber Eva, Oberndorfer Josef

Trattnach von Müller in Lehen bis Pesendorfer Brücke: Landauer E. Rudolf, Roitinger Johannes

Trattnach von Pesendorfer Brücke bis Preischer Brücke: Eiblhuber Markus, Roitinger Daniel, Bursteiner Johann

Trattnach von Preischer Brücke bis Prehofer Brücke: Kibler Thomas, Leuchtenmüller Andreas, Roitinger Manfred

Trattnach von Prehofer Brücke abwärts bis Gemeindegrenze und Dirisam: Benetseder Manuela, Holzmann Josef, Waslmayr Renate, Anzengruber Herbert

Gründling: Krausgruber Jürgen, Eiblhuber Barbara, Hangl Franz

Eitzenberg einschließlich Schottergrube (Malvent): Rebhan Stefan, Haider Johanna und Patrick

Seewiesen, Heugraben: Hoffmann Christian, Wilflingseder Matthias, Mielinger Theresa

Stüblreith, Auhäuseln, Auspitz: Edlbauer August, Strasser Sophia, Roitinger Franz

Galgenberg, Ransbach, Schachenreith: Oberndorfer Nikolaus, Zauner Hilde, Humer Monika

Sinslerlbach Buchbauer-Teich bis Brücke Hofreith und Grub: Kumpfmüller Stefan, Rabengruber Andrea, Erkner Eduard

Ortmanau, Hofreith, Sinslerlbach v. Brücke Hofreith abwärts: Oegger Bernhard, Holzmann Wolfgang, Krenslehner Franz

Piretweg, Aubachl, Weißenweg, angrenzender Wald: Wilflingseder Julian, Roitinger-Famler Helene, Frank Johanna



## Heizkostenzuschuss



Der Heizkostenzuschuss des Landes OÖ 2016/2017 für sozial bedürftige Personen kann noch bis 14. April 2017 beantragt werden.

Der Heizkostenzuschuss beträgt € 152,- bei Unterschreitung der für die soziale Bedürftigkeit festgelegten Einkommensgrenze und € 76,- bei deren Überschreitung um bis zu maximal € 50,-.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt lebenden Personen die Summe der fiktiv anzuwendenden Ausgleichszulagenrichtsätze (Alleinstehende € 889,84; Ehepaar/Lebensgemeinschaft € 1.334,17; je Kind € 166,37) für das Jahr 2016 nicht übersteigt.

Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für die Heizkosten aufzukommen haben. Demnach ist eine Gewährung des Zuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. im Rahmen eines Übergabevertrages). In diesem Sinne gilt dasselbe für Personen, die ihren Brennstoff aus eigenen Energiequellen abdecken können.

Der Heizkostenzuschuss muss bis spätestens 14. April 2017 beim Gemeindeamt beantragt werden. Zur Beantragung sind sämtliche Einkommensnachweise 2016 (Pensionsabschnitt, Monatslohnzettel, Nachweis über den Bezug von Pflegegeld, Kinderbetreuungsgeld, Arbeitslosen-/Notstandsgeld, Unfallrente, etc.) mitzubringen.

## Eine Förderinformation des ElektromobilitätsClub Österreich

Verkehrsministerium, Umweltministerium und die Automobilbranche haben für Österreich ein Paket zur Förderung von Elektromobilität in Höhe von 72 Millionen Euro geschnürt. Das Maßnahmenpaket umfasst Anreize für den Kauf von Elektro-Fahrzeugen, den Aufbau von E-Ladestationen und eine eigene Nummerntafel für E-Autos. Schon ab März 2017 stehen die Ankaufprämien für Elektrofahrzeuge österreichweit zur Verfügung.

### **Ankaufförderung für Fahrzeuge**

Die Beantragung einer Ankaufförderung für Elektrofahrzeuge ist für Neuwagenkäufe ab dem 1. Jänner 2017 möglich. Anträge dafür können ab März unter [www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at) eingereicht werden und gelten für Käufe ab 1.1.2017 rückwirkend. Privatpersonen erhalten 4.000 Euro für vollelektrische PKW oder Autos mit Brennstoffzelle, mitsamt steuerlicher Vorteile erreicht die Förderung 4.300 Euro. Für Plug-In-Hybride gibt es 1.500 Euro Förderung für Privatpersonen. Voraussetzung ist, dass der Neuwagen in der Basisversion nicht mehr als 50.000 Euro kostet, mindestens 40 Kilometer rein elektrische Reichweite aufweist und der Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energieträgern stammt. Um letzteres nachzuweisen ist die Vorlage eines Grünstrom-Liefervertrages notwendig. Plug-In-Hybride mit Diesel-Zusatzmotor (Range Extender) sind von der Förderung ausgeschlossen. Unternehmen und Gebietskörperschaften erhalten 3000 Euro für ein vollelektrisches und 1500 Euro für ein Plug-In-Hybrid-Fahrzeug.

Gefördert wird nicht nur der Ankauf von Elektroautos, sondern auch von anderen Elektrofahrzeugen. Beim Kauf eines neuen E-Motorrads oder E-Mopeds erhält man 375 Euro. Für Fahrzeuge der Klassen M2 oder N1 mit einem Gewicht zwischen 2,5 und 3,5 Tonnen erhalten Unternehmen, Gebietskörperschaften oder Vereine bis

zu 20.000 Euro. Für E-Busse kommen bis zu 60.000 Euro Förderung in Frage. Auch bei diesen Fahrzeugen muss der Strom aus erneuerbaren Energieträgern stammen.

### **Ladeinfrastruktur**

Bei der Ladeinfrastruktur sieht das Aktionspaket die Förderung privater und öffentlicher Einrichtungen vor. Pro privater Ladestation mit bis zu 22 Kilowatt Leistung, auch als "Wallbox" bekannt, sollen 200 Euro vergeben werden.

Öffentlich fokussiert sich das Paket auf die Förderung von Schnellladestationen mit Abgabeleistungen ab 43 kW (Wechselstrom) bzw. 50 kW (Gleichstrom). Bis Ende 2018 sieht das BMVIT eine flächendeckende Ladeinfrastruktur im ganzen Land vor. Autobahnbetreiber ASFINAG und die ÖBB werden ihren Teil dazu beitragen.

### **Sachbezug, Vorsteuerabzugsfähig und NOVA**

Seit 1. Jänner 2016 entfällt für Elektroautos, die als Dienstfahrzeuge genutzt werden, der Sachbezug. Weiteres sind ab 2016 alle Elektroautos für Selbständige und Unternehmer vorsteuerabzugsfähig. Beim Vorsteuerabzug ist jedoch die „Luxustangente“ zu beachten. Dies bedeutet, dass ein Vorsteuerabzug nur für Anschaffungskosten bis Euro 48.000,- genutzt werden kann. Wenn also ein Elektroauto 70.000,- Euro kostet, dürfen nur Anschaffungskosten von 48.000,- Euro abgesetzt werden. Der Vorsteuerabzug kann dann auch nur von diesem Betrag berechnet werden. In Österreich fällt zudem die motorbezogene Versicherungssteuer weg, was sich ebenfalls auf die laufenden Betriebskosten positiv auswirkt.

Mit diesem Förderpaket kann die Entwicklung der E-Mobilität weiterhin unterstützt und vorangetrieben werden. Die Förderungsaktionen sind bis Ende 2018 vorgesehen bzw. solange Fördermittel zur Verfügung stehen.

### Glasfaseranschluss für Weibern

Aufgrund der teilweise sehr positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung, zu der bestens besuchten Infoveranstaltung am 18. Jänner im Gasthaus Roitinger gibt es seitens der Energie AG Oberösterreich Telekom GmbH grünes Licht für die Errichtung eines FTTH-Netzes östlich vom Sportplatz bis zum Bauhof Weibern. Diese glasfaserbasierte Technologie garantiert, dass der Datenhighway auch in Zukunft nicht zum Staugebiet wird.

Bei aller Euphorie ist doch ein kleiner Wermutstropfen zu beklagen. In den weiteren Teilen von Weibern Ort und Schwarzgrub erfolgt der Ausbau nur dann, wenn – gerechnet auf das gesamte Weiberner Fördergebiet - ein ausreichend hoher Anschlussgrad erreicht wird. Mit jedem bestellten Anschluss steigt die Wahrscheinlichkeit, dass auch die Bewohner dieser Gebiete in den Genuss von Datenübertragung mit Lichtgeschwindigkeit

kommen. Mit Ihrem Anschluss sichern Sie sich nicht nur persönlich den schnellstmöglichen Zugang zum Internet, sondern verhelfen indirekt auch Ihren Nachbarn und Mitbürgern dazu.

Um Ihnen als potentiellen Anschlusswerber die bestmögliche Beratung zukommen zu lassen, können Sie jederzeit bei der Hotline der Energie AG anrufen.

Info Hotline: 05 9000 2999

### **Für Schnellentschlossene:**

Bei Vertragsabschluss bis 30. April 2017 kann man sich noch eine Halbierung der monatlichen Kosten für die ersten 12 Monate nach der Inbetriebnahme des Anschlusses sichern. Die Mindestvertragsdauer beträgt 24 Monate.

Genauere INFOs und Unterlagen dazu gibt es am Gemeindeamt.

### Aktion „Essen auf Rädern“

Jedes Jahr im Advent findet ein Treffen mit unseren Fahrerinnen und Fahrern der Aktion „Essen auf Rädern“ am Gemeindeamt statt. Bei dieser Zusammenkunft werden verschiedenste Situationen besprochen und evtl. Verbesserungsvorschläge eingebracht. Zurzeit werden 17 Personen durch die Weiberner Zusteller mit Essen versorgt. Eine Portion kostet ab 01.01.2017 € 6,50.

Derzeit teilen sich acht Personen die Essenszustellung in Weibern auf. Die Verantwortlichen bedauern, dass DI Franz Wiesinger mit Oktober 2016 als Zusteller aufgehört hat und mit März 2017 wird auch Martha Müller ihre Tätigkeit beenden. Die Gemeinde möchte sich bei Franz und Martha recht herzlich auf diesem Weg für die jahrelange Unterstützung bedanken.

Als „Neueinsteiger“ dürfen ab März Alois Lichtenwagner und DI Walter Spanlang im Team begrüßt werden. Danke, dass ihr euch an der Aktion beteiligen wollt.

Falls Sie Fragen zum Bezug von „Essen auf Rädern“ haben oder Sie sich als Fahrer an dieser Aktion beteiligen möchten, steht Monika Mittermayr (2555-12) gerne zur Verfügung.



**Aktion bei Bestellung bis 30. April 2017**

**power SPEED** privat

das Glasfasernetz der Energie AG

Informieren Sie sich über die Anschlussmöglichkeiten an Ihrer Adresse und entscheiden Sie sich gleich für ein powerSPEED Paket.

Aktion  
19<sup>90</sup>€<sub>inkl.</sub>

power SPEED solo

- bis zu 100 Mbps Download
- bis zu 50 Mbps Upload
- Glasfaser bis ins Haus (FTTH)
- 24 Monate Bindungsdauer

39<sup>90</sup>€<sub>inkl.</sub>

---

Aktion  
29<sup>90</sup>€<sub>inkl.</sub>

power SPEED+

- bis zu 100 Mbps Download
- bis zu 50 Mbps Upload
- Glasfaser bis ins Haus (FTTH)
- TV in höchster Qualität
- 24 Monate Bindungsdauer

49<sup>90</sup>€<sub>inkl.</sub>

## Landwirtschaftsfoliensammlung

**Montag 10. April 2017**

**13.00-14.30 Uhr**

**Altstoffsammelzentrum Weibern**



Vom 3. bis 12. April 2017 wird im Bezirk Grieskirchen bereits die 42. Sammlung von gebrauchten landwirt-

schaftlichen Folien durchgeführt. Seit der Einführung vor 21 Jahren konnten alleine aus dem Bezirk Grieskirchen 3.242.181 kg Folien einer ordnungsgemäßen Verwertung zugeführt werden.

Trotz der nach wie vor angespannten Situation beim Kunststoffrecycling wird auch bei der Frühjahrssammlung kein Entsorgungsbeitrag bei der Abgabe von Silofolien bei der Landwirtschaftsfoliensammlung eingehoben.

Zur rascheren Abwicklung der Sammlung erfolgt im heurigen Frühjahr die Sammlung in bewährter Form mit einem LKW-Kran und Großcontainer.

Der BAV ersucht, Silofolien wenn möglich mit Kipper oder großem Anhänger anzuliefern, damit auch für den Anlieferer eine bequeme und rasche Entladung durchgeführt werden kann.

**BITTE BEACHTEN SIE, DASS**

- leere Säcke für Netze und Schnüre im Altstoffsammelzentrum erhältlich sind
- volle Säcke nur im Altstoffsammelzentrum kostenlos abgegeben werden können
- bei der Abgabe von Silofolien im Altstoffsammelzentrum ein Entsorgungsbeitrag von € 0,11 je kg eingehoben werden muss.

## Die Geflügelpest - Informationen für die Tierhalter



Mit 10. Jänner 2017 wurde das gesamte Bundesgebiet Österreichs zu einem Gebiet mit erhöhtem Risiko für Geflügelpest erklärt. Es gelten daher die Maßnahmen nach § 8 der Geflügelpest-Verordnung aus 2007 (= Stallhaltungspflicht).

Die klassische Geflügelpest (Aviäre Influenza, Vogelgrippe) ist eine hoch ansteckende, weltweit verbreitete Virusinfektionskrankheit, die vor allem bei Hühnern und verwandten Vogelarten, aber auch bei Tauben und Wassergeflügel zu schweren Verlusten führt. Die Übertragung erfolgt direkt und indirekt über den Kot, Augen-/Nasensekret und Blut.

Bisher erfolgten Nachweise von Geflügelpest-Virus HSN8 bei Wildvögeln in den Bundesländern Vorarlberg, Salzburg und Oberösterreich. Die Geflügelpest wurde Anfang Dezember 2016 bei einer verendeten Möwe am Traunsee bestätigt. Nach einer Risikobewertung wurde noch im Dezember das Gebiet mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko auf die gesamten Bezirke Gmunden, Vöcklabruck und Kirchdorf ausgeweitet. Mittlerweile wurde das gesamte Bundesgebiet Österreichs zu einem „Gebiet mit erhöhtem Risiko für Geflügelpest“, was Stallpflicht bedeutet, erklärt.

### **Pflichten des Halters von Geflügel**

Es gelten die Maßnahmen gem. § 8 der Geflügelpest-Verordnung 2007. Ziel ist es, eine Ansteckung des Hausgeflügels durch Wildvögel bestmöglich zu verhindern. Da der derzeitige Virustyp zahlreiche Sterbefälle in den Wildvogelpopulationen verursacht, sollten Tierhalter/innen im eigenen Interesse auf eine strikte Einhaltung achten!

### **Maßnahmen gem. § 8 der Geflügelpest-Verordnung sind unter anderem:**

- Eine Meldepflicht für Veranstaltungen mit Geflügel oder anderen Vögeln.
- Das Gebot, Geflügel und andere nicht in Gefangenschaft gehaltene Vögel dauerhaft in Stallungen unterzubringen („Stallpflicht“).
- Das Verbot, Tiere mit Wasser zu tränken, zu dem auch Wildvögel Zugang haben.
- Die Vorschrift, dass Beförderungsmittel, Ladeflächen und Gerätschaften, die mit Geflügel in Kontakt waren, sorgfältig gereinigt und desinfiziert werden.

### **Was tun bei Fund?**

- o Einzeltiere sind nicht auffällig, erst mehrere.
- o Verendet aufgefundene Wasser- und Greifvögel nicht berühren.
- o Fundort der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde/Amtstierarzt melden.

Für aktuelle und weitere Informationen darf auf die Homepage des Landes Oberösterreich hingewiesen werden: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/182684.htm>

## Zeckenschutz Impfkaktion 2017

Über Weisung des Amtes der Oö. Landesregierung wird auch heuer eine öffentliche Schutzimpfung gegen die Zeckenkrankheit durchgeführt. Dieses Jahr erstmalig nur im Sanitärdienst der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen (Erdgeschoß Zimmer Nr. 30) zu nachstehend angeführten Impfterminen:



Montag, 03.04.2017  
von 13.00 bis 16.00 Uhr  
Mittwoch, 05.04.2017  
von 09.00 bis 11.00 Uhr  
Montag, 10.04.2017  
von 13.00 bis 16.00 Uhr  
Mittwoch, 12.04.2017  
von 09.00 bis 11.00 Uhr

Zur Impfung sind mitzubringen:

- Impfkarte
- Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr 13,20 Euro in bar
- Jugendliche zwischen 15. und 16. Lebensjahr 15,00 Euro in bar
- ab dem dritten Kind 3,63 in bar
- Personen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr 18,10 Euro in bar

**Zur Impfung ist eine Anmeldung am Gemeindeamt Weibern (Tel.: 2555) bis spätestens 24. März erforderlich!**

## Aktionen der Neuen Mittelschule Haag am Hausruck

### **Alle Jahre wieder!**



Schüler/innen, Lehrer/innen und Eltern der Neuen Musikmittelschule gestalten am 18. und 19. Dezember in den Pfarrkirchen Haag/H. und Rottenbach ein gemeinsames Adventkonzert. Besonders gefreut hat uns, dass auch die jeweiligen Volksschulen mit ihren Kindern an diesem Konzert mitgewirkt haben. Ein Höhepunkt war wie immer ein mit großem Aufwand produziertes Weihnachtsstück der 1m. Ein schönes Zeichen der Nächstenliebe setzten die Konzertbesucher mit ihren großzügigen Spenden zur Unterstützung einer vom Schicksal hart getroffenen Familie. So konnten 1.437,41 € noch rechtzeitig vor dem Weihnachtsfest übergeben werden. Herzlichen Dank an alle unsere Besucher. In unserer kälter werdenden Zeit ein deutliches Signal von tief empfundener Herzenswärme.

### **„Christkind aus der Schuhshachtel“**



Eine Aktion der O.Ö. Landlerhilfe, an der sich heuer alle Klassen der Neuen Mittelschule beteiligten. Die Schüler der NMS Haag packten 117 Schuhshachteln mit Schul- und Spielsachen, Kleidung und Süßigkeiten, um damit armen Kindern in den Waldkarpaten (Ukraine) zu Weihnachten Freude zu bereiten. Diese Aktion wird von der O.Ö. Landesregierung, vielen Firmen und Privatpersonen unterstützt. Die weihnachtlich verpackten Pakete wurden von ehrenamtlichen Helfern vom 13.-17. Dezember 2016 direkt an die Kinder verteilt. Im Rahmen dieser Aktion wird auch das ORF Friedenslicht in diese Gebiete gebracht.

Danke allen Unterstützern dieser Aktion!!

### **Tag der offenen Tür 2017**



Am Freitag, 20. Jänner, war es wieder so weit – Tag der offenen Tür an der NMS Haag am Hausruck. Am Vormittag öffnete unsere Schule die (Klassen-) Türen für die Schüler der umliegenden Volksschulen.

Die Schüler der 4. Klassen führten unsere Gäste durch das Schulhaus. Bei verschiedenen Stationen - spannende Experimente in Physik, Basteln von Billets, eine Airtrackbahn, Gestalten von Visitenkarten mit dem Computer und gemeinsames Musizieren und Tanzen – lernten die Volksschüler ein wenig von unserem Schulalltag kennen. Mit einer selbst zubereiteten gesunden Jause konnten sich unsere Besucher auch stärken.

Wir würden uns freuen, viele der jungen Besucher im Herbst 2017 als Schüler der 1.Klasse wieder begrüßen zu dürfen.

## Aktivitäten aus dem Kindergarten



### Geburtstagsständchen für unseren Bürgermeister

Die Kindergartenkinder gratulierten am 08. Februar unserem Bürgermeister Manfred Roitinger zu seinem 47. Geburtstag mit einem Ständchen und selbstgebackenem Geburtstagskuchen.



### Hopsi Hoppers – Bleib im Gleichgewicht

„Aktiv und gesund mit Hopsi Hoppers“ ist ein Bewegungsprojekt d. ASKÖ, an dem der Kindergarten auch heuer wieder teilgenommen hat. Hopsi Hoppers ist unser „Fit und locker- Frosch“. Er will als Vorbild mit seinen Bewegungseinheiten Impulse für Fitness und Gesundheit von Kindesbeinen an setzen. „Bleib im Gleichgewicht“ beschreibt Hopsi Hoppers Gesundheitsbegriff, er ist Sportler und Vorbild für die Kinder und achtet auf ausreichende Bewegung. Frau Elisabeth Stuhlberger, eine Sportpädagogin führte die Bewegungsvormittage kostenlos durch und stärkte ganz besonders die Geschicklichkeit, sowie die Bewegungsfreude unserer Kinder.



### Schulluft schnuppern!

Die Kindergartenkinder wurden von Fr. Dir. Michaela Arthofer zu einem Lesevormittag eingeladen. Mit großer Freude hörten sie die vorbereiteten Geschichten der Schulkinder, dabei durften sie zum ersten Mal die Schulbank drücken! Anschließend wurde noch gemeinsam gebastelt und gemalt, sowie die Bücherei besichtigt. Dieser Schulvormittag war für alle Kinder ein ganz besonderes Erlebnis.



### Wir arbeiten mit dem Tischler!

Das Malutensilien-Regal wurde umgestaltet und erhielt Türen. Der Tischlermeister Markus Eiblhuber gab den Kindern genauen Einblick in seine Arbeit. Die Kinder durften alle notwendigen Arbeiten unter seiner fachkundigen Hilfe ausführen, da wurde gemessen, geschraubt, gebohrt, ... Die Marienkäfergruppe freut sich über den Schrank, der nun alle Malsachen gut verschlossen aufbewahrt. Der Kindergarten dankt Maruks Eiblhuber ganz herzlich für die kostenlose Arbeit und Ausführung.

## Aktivitäten der Volksschule Weibern

### **Auf die Bücher, fertig, los!**

Im Jänner starteten die SchülerInnen der VS Weibern mit einem Vorleseprojekt im Kindergarten. Im Rahmen dieses Projektes lesen die SchülerInnen den Kindern aus den einzelnen Kindergartengruppen Bilderbücher vor.

Die Vorlesestunde wird von den Kindergartenkindern sowie von den SchülerInnen mit Begeisterung angenommen. Die Kleinen freuen sich über den Besuch der Schulkinder und lauschen aufmerksam den Geschichten. Für die SchülerInnen steigt die Lesemotivation angesichts der Begeisterung, die sie durch das Vorlesen bei den jüngeren Kindern hervorrufen. Laut Maßnahmenpaket, welches bei der letzten Regierungsklausur im Bildungsministerium geschnürt wurde, ist es wichtig, dass „Kindergarten und Schule enger zusammenrücken“, was in unserer Gemeinde trotz der räumlichen Trennung sicher der Fall ist.



### **Besuch aus der NMS Haag/H.**

Die Musikklasse (2M) besuchte die Schülerinnen und Schüler im Jänner, um ihnen einen kleinen Querschnitt ihrer musikalischen Aktivitäten zu geben.

Es wurde getanzt, gesungen, musiziert und die Volksschüler waren mit Begeisterung dabei. Jeder konnte mit den großen Kolleginnen und Kollegen aus der NMS Haag/H. tanzen und singen.

### **Teilnahme am Bezirksjugendsingen**

Kinder lieben Lieder. Und das ist gut so. Denn Singen macht Spaß! Singen ist beste Förderung, ohne danach zu klingen. Kinder für Musik und eigenes Musizieren zu begeistern, ist eine wichtige Bildungsaufgabe, da das gemeinsame Musizieren das Gemeinschaftsgefühl stärkt und Kinder durch die Musik lernen, ihre Gefühle zum Ausdruck zu bringen.

Der Schulchor unter der Leitung von Tamara Schwentner wird diese Freude am gemeinsamen Musizieren beim Bezirksjugendsingen am 30. März 2017 ab 18 Uhr im Melodium Peuerbach unter Beweis stellen. Der Chor freut sich natürlich über zahlreiche Zuhörer aus dem eigenen Ort.



### **Reptilienvorführung**

Im Jänner kam Herr Denk aus Braunau mit seinen Schlangen, Eidechsen, Spinnen,... in die Volksschule. Er beschäftigt sich schon fast 30 Jahre mit diesen Tieren. Sowohl heimische als auch exotische Tiere (Ringelnatter, Gecko, Landschildkröte, Bartagame, Riesenschlangen, Landschildkröte,...) brachte er mit in die Schule. Die Kinder folgten aufmerksam seinen Informationen. Fast alle Kinder hatten keine Scheu und streichelten manche Tiere.



### **Klangmassage**

In der ersten Märzwoche machte Christa Geßwagner mit allen Schülerinnen und Schülern eine Klangmassage. Es ist in erster Linie eine Entspannungsmethode, bei der die Klangschalen auf den Körper aufgestellt oder neben dem Körper gehalten und angeklungen werden.

Die sanften Klangschwingungen breiten sich durch die Körperflüssigkeit, das Gewebe, die Muskeln und Sehnen, die Knochen, die Körperhöhlräume und Organe aus und stimulieren den gesamten Körper. Dabei können sich Verspannungen und Blockaden im Körper sanft lösen.



Fotos: VS Weibern

**Special Olympics World Winter Games Austria 2017**

**Zum Empfang der Weiberner Olympioniken  
am Freitag, 07. April 2017 um 19:30 Uhr im Gasthaus Roitinger  
ist die gesamte Gemeindebevölkerung herzlich eingeladen.**



„Heartbeat for the world“ - Herzschlag für die Welt – So lautet das Motto der 11. Special Olympics World Winter Games Austria 2017, die von 14. – 25. März 2017 in Schladming, Ramsau und Graz ausgetragen werden.

Ein Impuls des Herzens war es, dem Eunice Kennedy Shriver folgte, und in dem Zusammenhang die Special-Olympics-Idee geboren wurde - eine Initiative für Menschen mit einer Benachteiligung.

Die Vision war, durch die Kraft des Sports sowie über entsprechende Inklusionsangebote die Akzeptanz und die Lebensqualität von Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung zu steigern.

Special Olympics verfolgt nun seit der Gründung im Jahr 1968 das Ziel, Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung in alle Bereiche der Gesellschaft zu integrieren. Die Paralympics sind das Pendant für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen.

Bei den Special Olympics World Winter Games Austria 2017 werden 2700 Athleten aus 107 Nationen in 9 Diszi-



**SPECIAL OLYMPICS  
WORLD WINTER GAMES  
AUSTRIA 2017**  
Graz | Schladming | Styria

plinen an den Start gehen. Das Team Österreich besteht aus 403 Teilnehmern aus allen neun Bundesländern.

Auch aus unserer Gemeinde Weibern haben sich bei den Pre-Games letztes Jahr zwei Sportler qualifiziert und vertreten Österreich bei diesen Spielen.

Karin Dickinger-Neuwirth wird in drei nordischen Bewerben beim Ski Langlauf in der Ramsau am Dachstein am 21. und 22. März um eine Medaille kämpfen und Jakob Wilflingseder versucht in Schladming-Rohrmoos beim Alpin Ski im Super-G am 19. März und im Riesentorlauf am 21. März eine Medaille zu holen. Beide würden sich besonders freuen, wenn sie vor Ort angefeuert und unterstützt werden.

Zur Eröffnungsfeier am 18. März im Planai-Stadion in Schladming wird

neben Ehrenpräsident Arnold Schwarzenegger und zahlreichen Persönlichkeiten der Sportwelt auch Helene Fischer erwartet und für die Athleten, ihre Familien, Besucher und Unterstützer eine fulminante Show geboten. Die Schlussfeier am 24. März wird für Andreas Gabalier ein Heimspiel.

Nähere Infos, genaue Startzeiten von Jakob und Karin erhalten Interessierte im Internet unter [www.austria2017.org](http://www.austria2017.org) bzw. [www.specialolympics.at](http://www.specialolympics.at), auf Facebook unter [www.facebook.com/austria2017](http://www.facebook.com/austria2017) oder telefonisch bei Peter Wilflingseder 0664/3830093.

Information und Anmeldung zum Fanbus bei Rebhan Stefan 0660/2280479 Ein Teil der Buskosten wird von der Firma MKW gesponsert.

Die Gemeinde freut sich für unsere Weiberner Athleten Karin und Jakob und wünschen alles Gute, viel Erfolg.



**Interview: Karin Dickinger-Neuwirth****Bei welcher Disziplin wirst du bei den Special Olympics World Winter Games Austria 2017 antreten?**

Ich bin Langläuferin. Das mache ich seit über 10 Jahren und habe schon an sehr vielen Bewerben teilgenommen. Schon als Kind bin ich gerne auf Skiern gestanden. Ich trete am 21. und 22. März in der Ramsau am Dachstein in drei nordischen Bewerben an. Über die Distanz von 1 km, 500m und im Staffelbewerb. Dafür habe ich mich bei den Pre-Games im Jänner 2016 qualifiziert.

**Welche Erfolge hast du als Athletin schon erzielt?**

Ich bin eine Kämpferin und habe schon viele Medaillen gewonnen. Besonders stolz bin ich auf die Goldmedaille, die ich 2009 als Teilnehmerin an den Special Olympics in Idaho/USA gewann.

Natürlich möchte ich auch heuer unbedingt wieder eine Medaille gewinnen. Es zählt aber auch der Olympische Gedanke: Dabeisein ist alles.

**Wie sieht die Vorbereitung aus?**

Ich trainiere jede Woche in Ried. Mein Trainer heißt Mario. Jetzt waren wir auch schon zweimal in der Ramsau für ein Training. Manchmal

ist es stark, aber es macht trotzdem immer Spaß.

Ich mache aber auch anderen Sport wie Schwimmen und gelegentlich Stockschießen.

**Wer begleitet dich zu den Special Olympics?**

Meine Mama, meine Geschwister Klaus, Monika und Josef und auch Timo und Bettina. Natürlich ist mein Trainer Mario während der ganzen Zeit dabei.

**Worauf freust du dich besonders?**

Ich freue mich schon sehr. Es gibt eine große Eröffnungsfeier. Auch Arnold Schwarzenegger und Anna Veith werden da sein. Helene Fischer und Andreas Gabalier werden ein Konzert singen. Das wird ein großes Fest.

**Wurdest du für die Special Olympics besonders ausgestattet?**

Ich habe von den Organisatoren eine große Tasche voll neuer Trainingskleidung und Schuhe und alles was ich während der 10 Tage brauche bekommen. Die Teilnahmekosten wurden über Sponsoring finanziert.

**Interview: Jakob Wilflingseder****Seit wann fährst du Ski?**

Ich fahre schon immer Ski, schon seit meiner Kindheit. Aber es ist meine erste Teilnahme bei Olympischen Spielen. Das ist etwas Besonderes. Ich habe sogar Autogrammkarten bekommen. Toll. Das ist professionell organisiert. **Bekomme ich bitte auch ein Autogramm von dir?**

Ja, sehr gerne gebe ich dir eines. Die hat meine Tante für mich vorbereitet.

**Welche alpinen Bewerbe wirst du bestreiten?**

Ich trete in Schladming am 19. März beim Super-G und 21. März beim Riesentorlauf an. Ich kann es kaum erwarten, dass es los geht und freue mich schon sehr. Ich möchte eine Medaille gewinnen.

**Bist du als Teilnehmer des Teams OÖ und Vertreter für die Nation nervös?**

Nein. Das macht alles sehr viel Spaß. Wenn das Wetter schön ist und die Piste hart, sind optimale Bedingungen. Ich habe auch einen neuen Special Olympics-Rennanzug bekommen. Damit bin ich schnell und sehe auch sehr gut aus.

**Wer begleitet dich zum Bewerb?**

Die ganze Familie ist dabei. Mein Trainer Walter und Papa sind die ganze Zeit dabei. Es kommen zum Rennen auch noch Ulli, Mama und meine Schwester Antonia und Oma und Opa. Außerdem freue ich mich, wenn Freunde aus Weibern kommen.

**Wie sieht dein Training aus?**

Seit Dezember wird jeden Mittwoch trainiert. Das ganze Ski Alpin Team OÖ besteht aus 4 Teilnehmern. Wir fahren immer nach Hinterstoder. Mit Papa und Ulli fahr ich aber auch gerne auf die Wurzeralm. Außerdem waren wir zur Vorbereitung beim Rennen in Eben im Pongau. Da hab ich schon zwei Medaillen gewonnen. Die Pre-Games fanden bereits im Jänner 2016 in Schladming statt.

**Hast du außer Skifahren auch andere Hobbies?**

Ja natürlich. Ich fahr gerne mit der Vespa mit, geh mit unserem Hund Blacky spazieren, Golfen oder Schwimmen.

Fotos: privat und Mag. Martina Muraue



## Neues vom Musikverein

### „Wetten dass“

Am 10. Februar 2017 wurde im Gasthaus Roitingen vom WASC und dem Musikverein das „Weibern - Wetten dass“ veranstaltet.

Der bis auf den letzten Platz gefüllte Roitingen Saal unterstrich das große Interesse der Weiberner.

Jürgen „Gottschalk“-Krausgruber führte unter tosendem Applaus durch das Programm.



Ein besonderer Dank für die Organisation gilt Matthias Müller und Jürgen Krausgruber. Ebenfalls herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und vor allem den Wettkandidaten die eine perfekte Show boten. Als Wettkönig wurde die FF Weibern ausgezeichnet

### Musiktermine für das 1. Halbjahr 2017

- 1. April, Konzertwertung in Lenzing 14:00 Uhr
- 1. Mai, Maiblasen im gesamten Gemeindegebiet
- 25. und 27. Mai, Musifrühshoppen und Plattlturnier des Musikvereins in der Reidingerhalle in Niederndorf
- Pfingstwochenende, 50 Jahre Partnerschaft Weibern – Weibern in der Eifel, musikalische Umrahmung
- 1. und 2. Juli, Bezirksmusikfest in Pötting mit Marschwertung der Trachtenkapelle
- Die kirchlichen Feste werden musikalisch umrahmt.



### Neues aus der Musik W.G.

Am Sonntag, 22. Jänner 2017 fand die Verleihung der Junior-, Jungmusiker- und Musikerleistungsabzeichen des OÖ. Blasmusikverbandes in der Manglbürg Grieskirchen statt. Die oberösterreichische Jugendbrassband unter der Leitung von Dir. Karl Geroldinger gestaltete die musikalische

Umrahmung der Feier. Der Bezirkskapellmeister Hermann Pumberger moderierte gemeinsam mit den Bezirksjugendreferentinnen Carmen Anzengruber und Susanne Paster die Verleihung von insgesamt 177 Leistungsabzeichen.

Vier Abzeichen in Bronze wurden an folgende Musikerinnen aus Weibern übergeben:

Jana Roitingen auf der Querflöte  
Chiara Müller auf der Oboe  
Hannah Landauer auf dem Saxophon  
Doris Schauer auf der Klarinette



Der Musikverein gratuliert den Musikerinnen sehr herzlich zu ihren hervorragenden Leistungen!

## Neues aus der Musik W.G.



Nach einer kleinen Winterpause startet die Musik-W.G. frisch und motiviert in ein neues Jahr.



Nachdem Kathrin Auer beim vergangenen Wunschkonzert ihr Dirigentenamt zurückgelegt hat, wird erstmals Clemens Roitinger als ihr Nachfolger gemeinsam mit Astrid Waldenberger das kommende Konzert leiten. Die Musik-W.G., die Bläserklasse und die Weiberer Flötengruppe laden sehr herzlich zum diesjährigen Frühjahrskonzert am **Sonntag, 21. Mai um 16:00 Uhr im Gasthaus Pichler in Geboltskirchen ein**. So wie im Vorjahr darf das Publikum auch heuer wieder ein abwechslungsreiches Programm erwarten.



Die Flötengruppe, die Bläserklasse und die Jungmusik Weibern-Geboltskirchen freuen sich auf zahlreichen Besuch!

## Neues aus der Pfarre Weibern Lebensgeschichten

Es war ein bewegender und zugleich humorvoller Nachmittag – die Präsentation des Projektes „Lebensgeschichten“ am 12. Februar 2017.

Das Projekt Lebensgeschichten hat in den vergangenen Monaten junge und ältere Menschen ins Gespräch gebracht. Entstanden sind sechs Fotobücher, die jeweils die persönliche Lebensgeschichte der älteren Menschen erzählt.

Bei der Präsentation wurden erste Einblicke in diese Lebensgeschichten gegeben. Die Mädchen und Burschen lasen berührende, humorvolle und wissenswerte Ausschnitte aus den Büchern. Zum Beispiel über den 1000km weiten Fußmarsch von Rom nach Weibern vom Schuaster in Meggenbach (Waldenberger Franz) zu Kriegsende. Die jungen Autoren der Lebensgeschichten-Bücher betonten, wie interessant für sie die Gespräche mit den Älteren waren und dass die „Geschichten von damals“ nicht vergessen werden dürfen.



Damit möglichst viele Weiberer in den wertvollen Zeitdokumenten nachlesen können, ging jeweils eine Ausgabe an die Gemeindebücherei.



19. März

ICH BIN DA . FÜR

Pfarrgemeinderatswahl

### Sie haben die Wahl!

Jeder Wähler setzt ein Zeichen der aktiven Teilnahme am Pfarrgeschehen.

Der Pfarrgemeinderat gestaltet in seiner Vielfalt das Pfarrleben maßgeblich mit. Pfarrgemeinderäte sorgen sich um Menschen, organisieren, koordinieren und entwickeln. Am Puls der Zeit gestalten sie Kirche.

Alle Katholiken der Pfarre, die am 31. Dezember 2017 das 17. Lebensjahr vollenden und gefirmte Jugendliche ab 14 Jahre sind zur Teilnahme an der Wahl herzlich eingeladen.

### Neues Wahlmodell

Die Pfarrgemeinderatswahl 2017 wird erstmals als Sprengelwahl durchgeführt. Die wichtigsten Infos dazu finden sich im Sonder-Pfarrblatt (Februar) bzw. auf den Stimmzetteln, die bis Mitte März ausgeteilt werden.

### Wahllokal und Wahlzeiten

Samstag, 18. März 2017:

9:00 bis 20:30 Uhr in der Pfarrkirche

Sonntag, 19. März 2017:

8:00 bis 8:30 Uhr in der Pfarrkirche

und 8:30 bis 11:30 im Pfarrheim

### Wahlprogramm

Sonntag, 19. März 2017: 8:30 Uhr Pfarrgottesdienst, musikalische Gestaltung: Jugendliche der Pfarre. Im Anschluss: Wahlcafé der Jungschar, mit Bastelecke für Kinder



Eine bunte und lebendige Vielfalt prägt das Pfarrleben in Weibern.



## Spendenergebnis Kinder-Krebs-Hilfe

Es freut die Verantwortlichen der Hilfsgruppe Weibern, wieder ein neues Rekordergebnis bekannt geben zu dürfen.

Es wurden € 30.000,- an die OÖ. Kinderkrebshilfe überwiesen. Diese Summe setzt sich aus den Einnahmen des Marktes, sowie aus der großzügigen finanziellen Unterstützung von zahlreichen Firmen, Vereinen und privaten Spendern zusammen.

Dank diesem großartigen Engagement und dieser unvergleichlichen Hilfe ist die OÖ. Kinder-Krebs-Hilfe in der Lage, nicht nur ihre Leistungen zu-

gunsten krebskranker Kinder aufrecht zu erhalten, sondern sogar zu verbessern und darüber hinaus zu erweitern. Als Beispiel darf hier der sogenannte externe onkologische Pflegedienst genannt werden, welcher krebskranke Kinder zuhause versorgt und zu 100% von der OÖ. KinderKrebs-Hilfe finanziert wird.

Die Hilfsgruppe Weibern bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, bei allen Spendern und bei allen Besuchern des Marktes für ihre Unterstützung sehr herzlich.

## Spende von LadiesCircle Trattnachtal

Der Ladies Circle Trattnachtal spendet auch heuer den Erlös des Punschstands am 4. Adventsonntag am Dorfplatz wieder an den Sozialfonds der Gemeinde Weibern.



Dank der vielen Besucher beim Punschstand und der vorweihnachtlichen Einstimmung durch den Boundless Chor aus Gaspoltshofen konnte der Reinerlös von € 800,- erzielt werden. Die Ladies bedanken sich bei den Chormitgliedern und den Besuchern für die Unterstützung und die gute Stimmung.

Die Spende an den Sozialfonds ermöglicht unbürokratische und diskrete Soforthilfe für Familien und Kinder in Weibern.

## EZA - Natürlich Fair



Fairer Handel bedeutet:

- Faire Entlohnung
- Keine Kinderarbeit
- Menschenwürdige Arbeitsbedingungen
- Biologische Wirtschaftsweise
- Umweltschonende Produktion
- Köstliche Lebensmittel
- Wunderschönes Handwerk

Das Wissen, dass ich mit meinem Einkauf einen sinnvollen Beitrag für Fairness in der Welt leisten kann!

EZA-Standl in Weibern:

- Familienfasttag, 12. März 2017
- Palmsonntag, 9. April 2017

Außerdem gibt es in Geboltskirchen, Erlet 6, beim Bauern-Feichta-Markt auch EZA-Produkte von unserer Aktionsgruppe betreut!

- Kulturgut Hausruck, 22. April 2017, 9:00 bis 15:00 Uhr

Die Aktionsgruppe Weibern freut sich über jede helfende Hand, die sich für die Betreuung und den Verkauf von fair-gehandelten Lebensmitteln ehrenamtlich einsetzen möchte. InteressentInnen melden sich bitte bei Helene Roitinger, 07732/2607 (VM oder AB).

## Im Einsatz der Nächstenliebe: Caritas verleiht Elisabethmedaille



Für besonderes soziales Engagement ehrte die Caritas OÖ. am 29.11. Franz Stockinger mit der Elisabethmedaille. Im Rahmen einer Feier im Diözesanhaus in Linz würdigte die Caritas OÖ. das soziale Engagement für und mit der Caritas in verschiedenen Tätigkeitsfeldern. Von Caritasdirektor Franz Kehrer, MAS, und Bischof Dr. Manfred Scheuer wurde die „Elisabethmedaille“ verliehen. Die Heilige Elisabeth ist mit ihrem Einsatz für Arme und Kranke seit jeher ein Vorbild für die Arbeit der Caritas.

Franz Stockinger war im Seelsorgeteam der Pfarre Weibern Verantwortlicher für Diakonie. In der Vergangenheit hatte er auch schon viele andere ehrenamtliche Funktionen in der Pfarre inne. Als Diakoniebeauftragter kümmerte er sich besonders um alltägliche Sorgen und Nöte der Pfarrmitglieder. Er sieht die Probleme der Mitmenschen und bringt sich nach seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten überall ein, wo er helfen kann oder findet über sein Netzwerk im Ort auch andere Engagierte. Franz Stockinger besucht alte und kranke Menschen zu Hause und im Krankenhaus und geht seit 25 Jahren als Haussammler für die Caritas. Da er selbst seit 28 Jahren seine Gattin und jetzt auch seinen 90-jährigen Vater pflegt, liegt ihm besonders die Unterstützung anderer pflegender Angehöriger am Herzen. Er hat die regionale Gesprächsgruppe der Caritas mit aufgebaut, wo sich Betroffene regelmäßig treffen, austauschen und sich Tipps für den Pflegealltag holen können.

## Gruß aus der Spezerei

Aufgrund des guten Zuspruches und vieler Anregungen werden die Öffnungszeiten erweitert. Es gibt die monatlichen Freitagstermine bei denen Marktbetrieb und viele kulinarische Leckereien aus der Umgebung angeboten werden. Dazu kommen nun testweise Sonntagstermine für einen gemütlichen Frühschoppen im Kaffee. Ein großer Dank an alle Lieferanten, und es kommen immer wieder neue, die das Sortiment laufend erweitern. Die Spezerei freut sich auf Deinen Besuch und darauf schon bald den 1.000 Besucher begrüßen zu dürfen !

Neueste Infos und viele Bilder findet ihr auch auf <https://www.facebook.com/dspezerei>



Nicht vergessen, Geschenkkörbe für jeden Anlass können jederzeit abgeholt werden. (0699 19173499)



Freitag, 17.03.2017  
von 15:00 bis 18:00 Uhr - Markt  
Sonntag, 02.04.2017  
von 09:00 bis 11:00 Uhr - Kaffee  
Freitag, 21.04.2017  
von 15:00 bis 18:00 Uhr - Markt  
Sonntag, 07.05.2017  
von 09:00 bis 11:00 Uhr - Kaffee  
Freitag, 19.05.2017  
von 15:00 bis 18:00 Uhr - Markt  
Freitag, 16.06.2017  
von 15:00 bis 18:00 Uhr - Markt

## Toller Erfolg beim TV Alpenpokal



Am 14. und 15. Jänner fand am Kärntner Weißensee das Finale der zweiten Auflage des internationalen „ServusTV Alpenpokal“ statt. Dieser Event stellt das größte Eisstockturnier Europas dar - allein aus Österreich nahmen ca. 600 Mannschaften teil. Dabei erreichte eine kombinierte Mannschaft aus Haag und Weibern („HaWei“), bestehend aus Christian Seeburger, Walter Spanlang, Anton Schneeberger und Walter Deixler (siehe Foto, von links nach rechts) den sensationellen 3. Rang !

Über Bezirks- und Landesauscheidung im Bewerb Zielschießen gelang der Einzug ins Finale. Dieses wurde am Weißensee auf Natureis ausgetragen. Dabei trafen sie auf 15 weitere Teams aus Österreich und 16 Teams aus Deutschland, Italien und der Schweiz.

Am Samstag war Ziel- und Lattlschie-

ßen angesagt. Dabei blieb die Mannschaft etwas hinter den Erwartungen zurück, konnte sich aber trotzdem für den Finaltag qualifizieren.

Am Sonntag war Finaltag - herrliches Winterwetter empfing die Stockschützen und die tausenden Besucher. ServusTV und ADEG als Hauptsponsor hatten neben dem Eisstock-Bewerb ein umfangreiches Rahmenprogramm organisiert mit kulinarischen Köstlichkeiten, Eislaufen, Eisstockschießen, Eis-Minigolf, Husky-Schlitten u.v.m. Das Finale der besten 16 Mannschaften wurde in Form eines K.O. Turnieres ausgetragen.

Im Achtelfinale traf „HaWei“ auf das

Spitzenteam aus der Steiermark und ging mit 10:8 als Sieger hervor. Das Viertelfinale gegen Salzburg endete unentschieden, im Stechen hatte „HaWei“ die Nase vorne. Nun ging's gegen das Staatsligateam aus Tirol ins Halbfinale. Nach ausgeglichenem und extrem spannendem Verlauf setzte sich Tirol ganz knapp mit 8:6 durch. Im abschließenden Spiel um Platz 1 besiegte Tirol das Team Deutschland 1, den Sieger der internationalen Gruppe, mit 10:6 und wurde damit Sieger des „ServusTV Alpenpokal 2017“. Das Team „HaWei“ belegte auf Grund der besseren Vorrunde den 3. Platz vor dem Team Italien 3.



**Starke Frauen in der Bibel entdecken**

Begleitung: Ingrid Penner, Bibelwerk  
Montag, 13. März 2017  
19.30 Uhr, Pfarrheim Weibern  
Eintritt: € 5,-

In Zusammenarbeit mit  
der Pfarre Weibern

**Korbwickeln aus Gräsern und Kräutern**  
**Achtung Terminänderung!!**

Der Workshop „Korbwickeln aus Gräsern und Kräutern“ findet nicht, wie im KBW-Jahresprogramm und im



Veranstaltungskalender der Gemeinde angekündigt, am 24. April statt, sondern schon am 24. März.

Freitag, 24. März 2017  
15.00-19.00 Uhr, Pfarrheim Weibern  
mit Karin Theresa Öhlinger  
Kurskosten: € 30,- inkl. Material für einen Korb  
Anmeldung bis 17. März 2017 bei Regina Roitinger Tel: 0664-3443600 oder per Email: regina@roitinger.net

**Tanz in den Frühling**

**Pensionistenverband**  
Einladung zum Tanz in den Frühling.

Der Pensionistenverband lädt zum Frühlingsball der Ortsgruppe Weibern laden herzlich ein:

am Samstag, 22. April 2017  
um 14.00 Uhr, im Gasthaus Roitinger  
Stimmungsvolle Tanzunterhaltung mit Fritz Walchetseder  
Eintritt: € 3,00  
Große Tombola! Jedes Los gewinnt!

Die Ortsgruppe Weibern mit dem Vorsitzenden Josef Zöbl freut sich auf euren Besuch!

**Selbstverteidigungsworkshop**

Auch ohne sportliche Vorkenntnisse kann man durch spezifische Möglichkeiten die Kräfte seines Körpers nutzen. Ziel ist, durch theoretische und praktische Verhaltensanalysen die Erhöhung des persönlichen Sicherheitsgefühls und die Stärkung der eigenen Persönlichkeit im Umgang mit alltäglichen Konflikten und Gewaltsituationen zu erlernen.

Für Frauen ab dem 14. Lebensjahr.  
Samstag, 22. April 2017,  
10:00 - 15:00 Uhr (incl. Mittagspause, für Versorgung ist gesorgt),  
Mehrzweckhalle Weibern  
Kursleitung: Andreas Fellhofer, Ausbilder der Polizei-Einsatzinheit OÖ. Selbstschutzcoach  
Kosten: € 45,00 pro Person  
Bekleidung: bequeme (Sport-) Bekleidung, Sportschuhe mit heller Sohle  
Anmeldung: bis 14. April 2017 bei Haider Johanna Tel: 0650/9858574  
Begrenzte Teilnehmerzahl!  
Veranstalter: FPÖ Ortsgruppe Weibern

**Einladung zum Tag der offenen Tür - Handarbeit auf Lebenszeit**

Handarbeit auf Lebenszeit, Johannes Oberndorfer, Hauptstraße 34

Zum Anlass der Eröffnung des neuen Firmenstandortes wird zu einer Reise hinter die Kulissen der Firma herzlich eingeladen, die Türen stehen am 28. April 2017 von 09.00 bis 18.00 Uhr offen. Gerne wird das neu eingerichtete Unternehmen und die aktuellen Trends in Sachen Böden, Sonnenschutz, Möbel- und Vorhangstoffe, uvm. präsentiert.  
Die Mitarbeiter und der Inhaber freuen sich auf viele interessierte Gäste.

**Generalversammlung der Wassergenossenschaft Weibern und Umgebung**

Am Mittwoch 29. März 2017, 19:30 Uhr findet entsprechend der Satzungen die Generalversammlung der Wassergenossenschaft Weibern und Umgebung beim Roitinger Wirt statt.

Alle Mitglieder sind dazu sehr herzlich eingeladen.  
Die Tagesordnung wird an der Amtstafel am Gemeindeamt kundgemacht. Ein entsprechender Wahlvorschlag liegt am Beginn der Generalversammlung vor.

**Einladung zur Theateraufführung****„Drei Mieter und ein Entführungsfall“**

von Heinz Jürgen Köhler  
(mein-theaterverlag)

**Inhalt:**

Oma Berta ist schon in die Jahre gekommen und ein wenig schwerhörig, aber trotzdem will sie sich nicht so einfach in ein Altersheim abschieben lassen. Kurzerhand nimmt sie einen jungen Polizisten, einen verrückten Professor und dessen Praktikantin bei sich auf. Sehr zum Leidwesen ihrer Enkeltochter und der neugierigen Nachbarin. Schließlich quartiert sich auch noch ein Landstreicher ein.

Das Chaos erreicht seinen Höhepunkt, als plötzlich eine Entführung in dem kleinen Ort bekannt wird.

**In diesem Stück spielen:**

Berta Schusselbrecht (Oma)  
Gundula Sittig (Enkeltochter)  
Prof. Albert Feinstein (Professor)  
Monika Lewitzki (Praktikantin)  
Olga Grantig (Nachbarin)  
Anton Schnorrer (Landstreicher)  
Robert Kleinlich (Polizist)

Beate Wieländer  
Heidemarie Famler  
Roland Senzenberger  
Melanie Stafflinger  
Stefanie Aigner  
Julian Wilflingseder  
Matthias Wilflingseder

**Spieltermine:**

**Fr, 24.03.2017 um 20.00 Uhr**  
**Sa, 25.03.2017 um 20.00 Uhr**  
**So, 26.03.2017 um 18.00 Uhr**  
**Fr, 31.03.2017 um 20.00 Uhr**  
**Sa, 01.04.2017 um 20.00 Uhr**

**im Gasthaus Roitinger**

Kartenvorverkauf unter  
Tel: 0676 / 555 88 60  
(täglich von 16:00 bis 19:00 Uhr)

Vorverkauf: 8,00 Euro  
Abendkasse: 9,00 Euro  
Kinder (6-14 Jahre): 4,00 Euro

Wir freuen uns, Dich/Sie wieder als Zuseher begrüßen zu dürfen und versprechen schon jetzt, dass es ein sehr lustiger und unterhaltsamer Abend wird!



**Geburten****Sebastian**

Glatzer Helga und Markus

**Vincent**

Gammer Jacqueline und Manuel

**Caroline**

Ortbauer Carina und Michael

**Jannik**Wastlbauer Doris  
und Obermayr Christian**Johanna**Hochhauser Katharina  
und Wilflingseder Julian**Hochzeitsjubiläum**Kitzmantel Hannelore  
und Friedrich (50)**Geburtstage****Dezember**Oberndorfer Johann (83)  
**Zauner Maria Theresia (80)**  
**Kitzmantel Friedrich (80)**  
Mittermayr Josepha (81)  
Zimmermann Ferdinand (91)**Jänner**Groisböck Friedrich (81)  
Köck Paula (83)  
**Mielinger Theresia (85)**  
Baumgartner Margaretha (81)  
Baumgartlinger Anton (91)

Roitinger Anna Maria Berta (85)

**Gratulation Prüfung**Wir gratulieren Christoph Stüblreiter  
zur bestandenen Prüfung  
Master of Business Administration**Redaktionsschluss Ferienpass**Ferien(s)pass  
WeibernHallo Kinder!  
Hurra, die Ferien sind nah!

Es gibt wieder ein tolles Ferienprogramm!

Hoffentlich ist für jeden etwas dabei.

Über zahlreiche Teilnahme freuen sich  
die Veranstalter.Die Gemeinde wünscht euch schöne  
und vor allem spaßige Sommerferien!**IMPRESSUM:**Medieninhaber und Herausgeber:  
Gemeinde Weibern, Hauptstraße 5,  
4675 Weibern  
Redaktion: Gemeinde Weibern  
Tel.: 07732/2555, Web: www.weibern.at,  
E-Mail: gemeindeamt@weibern.at  
Fotos: Gemeinde Weibern, privat,  
Rest namentlich gekennzeichnet  
Druck: Druckerei Frömel  
Herstellungsort: Taufkirchen/Tr.  
Redaktionsschluss April 2017  
Freitag, 24. März 2017



## Gesunde Gemeinde - Jahresschwerpunkt Krebsvorsorge

### **Wie entsteht Krebs?**

Krebs hat viele Väter: Es gibt nicht nur eine Ursache und eine Wirkung. Die Entstehung von Krebs ist ein komplexer und vielschichtiger Prozess, dem vielfältige Faktoren zugrunde liegen. Mutationen und Abwehrschwäche: Die Ursache der Krebsentstehung liegt in einer Veränderung im Erbgut von Körperzellen. Diese Veränderung führt zu einer Fehlsteuerung des Wachstums, wobei aber immer mehrere Faktoren zusammentreffen müssen, um eine normale Zelle in eine Krebszelle umzuwandeln. Krebszellen definieren sich durch ungebremste Teilung, hohe Mutationsrate und Resistenz gegen die körpereigene Kontrolle. Das natürliche „Freitod-Programm“ der gesunden Zellen funktioniert nicht mehr und die Krebszellen breiten sich ungehindert in einem Teil des Körpers (Tumor) bzw. im weiteren Verlauf der Erkrankung im gesamten Körper (Metastasen) aus.

### **Auslöser der Erkrankung:**

Unterschiedliche Faktoren tragen dazu bei, dass Zellen „entarten“ und Krebs entsteht. Dazu zählen beispielsweise:

- falsche Ernährung (z.B. Alkohol)
- Tabakrauch
- Lebensstilfaktoren
- UV-Strahlen (Sonne)
- chemische Substanzen
- Viren
- genetische Faktoren

Krebsauslöser bewirken irreparable Schäden am Erbgut der Zellen. Die Veränderungen der Erbinformationen werden bei der Zellteilung auf die Tochterzellen übertragen.

### **Wissenswertes über Krebs**

Pro Jahr erkranken in Österreich ca. 38.000 Menschen an Krebs. Mehr als die Hälfte davon leidet an Darm-, Lungen-, Prostata- oder Brustkrebs. Männer sind generell häufiger betroffen als Frauen, wobei dies jedoch nach Altersgruppe unterschiedlich ist. Nach den Herz-Kreis-

lauf-Erkrankungen ist Krebs die zweithäufigste Todesursache. Krebserkrankungen treten gehäuft im Alter auf, es gibt allerdings in jeder Altersklasse Betroffene. Die Diagnose Krebs stellt einen großen Wendepunkt im Leben eines Menschen dar und birgt große Herausforderungen und Ängste in sich. Doch dank moderner Forschung, Diagnostik und Behandlung sind viele Tumorerkrankungen in der heutigen Zeit gut behandelbar. Moderne Therapiemethoden z.B. Chemo- oder Strahlentherapie führen bei mehr als 50 Prozent der onkologischen Patientinnen und Patienten zu einer Heilung.

### **Wissen ist besser als Angst - Krebs-Risiko**

Das Krebs-Risiko, die Wahrscheinlichkeit an Krebs zu erkranken, ist von vielen Faktoren abhängig. Einige davon, wie Lebensstil, Ernährung, Konsumgewohnheiten von Tabak und Alkohol, konnten in den letzten Jahren durch wissenschaftliche Untersuchungen identifiziert werden. Risikofaktoren können kontrollierbar aber auch unkontrollierbar, persönlich oder von der Umwelt her stammen. Ein Zusammenspiel von mehreren Faktoren verstärkt das Risiko an Krebs zu erkranken wesentlich. Der Lebensstil jedes Einzelnen kann das Risiko an Krebs zu erkranken wesentlich beeinflussen. Zu einem ungesunden Lebensstil gehören:

- Mangel an Bewegung
- Stress
- ungesunde Ernährung
- Rauchen
- zu viel Sonne etc.

Laut WHO zählen Rauchen und falsche, ungesunde Ernährung zu den häufigsten und größten Risikofaktoren, die aber jeder selbst beeinflussen kann.

### **Bewegung gegen Krebs**

Körperliche Aktivität wurde in Zusammenhang mit der Prävention von Krebserkrankungen lange Zeit un-

terschätzt. Erst in den letzten Jahren wurde diese Thematik umfassend erforscht. Zahlreiche Studien belegen den positiven Effekt von Bewegung bei der Risiko-Minimierung, an Krebs zu erkranken. Die WHO empfiehlt mindestens 30 Minuten gemäßigte körperliche Aktivität an 5 Tagen in der Woche oder mindestens 20 Minuten intensive körperliche Aktivität an 3 Tagen in der Woche.

### **So wirkt körperliche Aktivität:**

Bewegung stärkt Muskulatur, Bänder und Knochen, regt das Herz an und normalisiert den Blutdruck. Der Stoffwechsel wird aktiviert, der Insulinbedarf sinkt und Fett wird abgebaut. Gerade diese Effekte sind für die Krebsprävention besonders wichtig. Denn Übergewicht und Adipositas (Fettleibigkeit) bedeuten nicht nur eine Gefährdung für Herz-Kreislauferkrankungen, sondern sind auch ganz wesentliche Faktoren für das Risiko an Krebs zu erkranken.

Quelle: Österreichische Krebshilfe  
<http://www.krebshilfe.net>

## Blutspendeaktion



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Nächster Blutspendetermin

**Montag, 13 März,  
 16.00 - 20.00 Uhr  
 Mehrzweckhalle, Weibern**

Danke für die aktive Unterstützung! Spenden Sie Blut, retten Sie Leben! Ohne die freiwillige Blutspende wäre eine Versorgung von kranken und verletzten Menschen nicht möglich. Blut ist nach wie vor das Notfallmedikament Nummer 1 und kann nicht künstlich hergestellt werden.

**Bienenfreundliche Gemeinde: Bienen brauchen Blüten**

Foto: Rudolf Harra

Wenn die ersten Frühlingsblumen aufblühen, dauert es nicht lange und die Wildbienen und Hummeln beginnen ihr emsiges Treiben und fliegen von Blüte zu Blüte. Bei wärmeren Temperaturen schwärmen auch die Honigbienen aus. Sie benötigen vom Frühling bis zum Herbst ein reichhaltiges Nahrungsangebot.

Doch finden sie genug Nahrungspflanzen? Blühende Wiesen und Ackerraine sind selten geworden, statt Blütenvielfalt gibt es Zierrasen in Gärten und öffentlichen Flächen, unsere Kulturlandschaft wird zusehends farbloser und artenärmer.

Viele Gärten lassen sich ganz einfach zu einem Paradies für Bienen und an-

dere Insekten verwandeln. Jeder Gartenbesitzer kann einen Beitrag zum Bienenschutz leisten. Jeder m<sup>2</sup> zählt! Bisherige Rasenflächen, die wenig betreten werden, können ohne großen Verlust für die Gartennutzung zu einer kleinen Blumenwiese werden – eine kleine Insel der Lebensqualität, nicht nur für Bienen und Hummeln, sondern auch für den Gartenbesitzer.

**Pflanzen brauchen Bienen**

Von 100 Pflanzenarten, die über 90 Prozent der Nahrung der Menschen sicherstellen, werden Beobachtungen zufolge 71 von Bienen bestäubt.

Manche Wildbienen fliegen schon ab +4°C aus und sind deshalb wichtig für die Bestäubung von Kulturpflanzen. Besonders wenn es zur Zeit der Obstbaumblüte kalt ist und regnet, sind es oft Wildbienen, die die Ernte retten.

**Bienenfreundlicher Garten ohne Gift**

Für Bienen gefährlich sind Pestizide, darum sollte man im Garten gänzlich auf Pflanzenschutzmittel, wie Un-

krautvernichtungsmittel und Mittel gegen Schädlinge verzichten.

**Absichtserklärung**

Die bienenfreundliche Gemeinde Weibern freut sich über deine Absichtserklärung, auf den Einsatz von chemisch-synthetischen Pestiziden zu verzichten und somit Lebensraum für Wildbienen & Co zu schaffen!

Daher: Bitte das unten stehende Formular ausfüllen und am Gemeindeamt abgeben!

**Lass bunte Blumen blühen!**

Hol dir ein Blühmischung-Samensackerl (gratis) am Freitag, dem 21. April, von 15:00 – 18:00 Uhr bei der SPEZEREI

Dort bekommst du auch Tipps und Broschüren für einen bienenfreundlichen Garten!

In der Spezerei gibt's Romanas köstlichen Bienenstich und Honig vom Hamedinger!

**MEIN BIENENFREUNDLICHER GARTEN - Absichtserklärung**

Ich verzichte in meinem Garten auf den Einsatz von chemisch-synthetischen Pestiziden und schaffe Lebensraum für Wildbienen & Co!

NAME: \_\_\_\_\_

In meinem Garten findet man:

- für Bienen attraktive Blütenpflanzen
- Nahrungsangebot für Wildbienen vom Frühling bis zum Herbst
- Nistplätze für Wildbienen, wie:
  - Totholz
  - freie Erdstellen
  - künstliche Nisthilfen („Insektenhotels“)
  - usw.

ADRESSE: \_\_\_\_\_

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Ort, Datum

Unterschrift

In meinem Garten findet man:

- keine chemisch-synthetischen Pestizide (Insektizide, Fungizide, Herbizide, Schneckenkorn)
- keine chemisch-synthetischen Biozide (Ameisenpulver, Insektensprays, Rattengift, usw.)
- keinen Kunstdünger

Das Projekt Bienenfreundliche Gemeinde wird unterstützt von Umwelt-Landesrat Rudi Anschober



**RUDI ANSCHOBNER**  
Landesrat für Integration, Umwelt,  
Klima- und KonsumentInnenschutz

